



Doll „panther“ – leicht, wendig und belastbar: Im Einsatz bei der Dornseiff Autokrane GmbH & Co KG

Die Dornseiff-Gruppe ist seit 1951 im Bereich rund um Schwergut, von der Kranung bis zur Beförderung aktiv. In den 60 Jahren seines Bestehens hat das heute von Wolfgang Dornseiff geführte Unternehmen mit Sitz in Burbach-Würgendorf weitere Standorte (Olpe, Wetzlar, Sibiu) eingerichtet. Seit Oktober setzt Dornseiff seinen ersten Doll panther ein.

Text und Fotos: Gerlach Fronemann

Frank Anders lenkt den schweren Raupenbagger Liebherr LTR 1100 langsam an das Heck eines sechsachsigen Tiefladers. Das Schwerlastfahrzeug zeigt noch keine Einsatzspuren, so

wenig wie die Zugmaschine, ein Scania R 620 6x4. Dessen Fahrer Holger Haas beschäftigt sich aber ganz mit dem neuen Auflieger, unterstützt von seinem Fahrerkollegen Dominik Schmidt. Der

neue Tiefbettsattel ist ein Doll „panther“ S6E/25, dessen Technik in der Branche schon reichlich Aufsehen erregt hat.

Laut Heinz Dornhöfer, dem technischen Leiter der Dornseiff-

Gruppe, sprachen zahlreiche Vorteile für den Doll-Tieflader mit dem neuartigen panther-Fahrwerk: „Da ist unter anderem die hohe Achslast von 12 Tonnen, die aufgrund der Einzelradaufhängung möglich ist. Diese ermöglicht mit ihren getrennten Hydraulikkreisen auch einen seitlichen Höhenausgleich, was gerade in unebenen Baustellen zur Sicherheit beiträgt. Ein weiterer Vorteil im Vergleich zur Luftfederung besteht in der Bodenfreiheit, die sich beim Ausheben des Fahrwerks nicht verringert.“

Die Dornseiff GmbH setzt seit vielen Jahren Schwerlastauflieger verschiedener Hersteller ein und hat damit entsprechend viel Erfahrung. Der „panther“ ist der zweite Doll-Auflieger im Unternehmen. Dornhöfer: „Der



Die hydraulischen Rampen werden herabgelassen.



◀ Einsatz für den „panther“.

erste ist einer mit herkömmlicher Technik, ein teleskopierbarer Dreiachssattel. Wir sind mit diesem ersten Fahrzeug sehr zufrieden. Doll ist ein kompetentes Unternehmen.“

Die neue Fahrwerktechnologie „panther“ von Doll Fahrzeugbau bietet den Kunden tatsächlich neue Möglichkeiten im Schwertransport. Allein die Achslast von

12 Tonnen bietet beim Sechssacher 12 Tonnen mehr Nutzlast. Zugleich ist das Eigengewicht durch den großen Querschnitt des Zentralrahmens geringer. Beim auf 8.000 Millimeter ausziehbaren panther S6E biegt sich der Zentralkastenrahmen auch bei hohen Lasten praktisch nicht durch. Für den Liebherr-Raupenbagger genügt die Tiefbettlänge von 11.000

Millimetern zuerst einmal ohne zu teleskopieren. Der Auszug geht in Stufen von 500 und 1.000, zusätzlich hat Doll Fahrzeugbau für den Liebherr LTR 1100 eine Zwischenstellung bei 1.250 Millimetern für eine optimale Gewichtsverteilung im Fall geforderter 10 Tonnen Achslast vorgesehen. Dies ist hin und wieder notwendig, weil immer häufiger Brückenbau-



www.es-ge.de



Immer einen Schritt voraus!



MAN-4-Achs-LKW, Typ TGS 35.440 8x4 BB, mit MKG-Ladekran HMK 991 HP Ta2-a3



MAN-3-Achs-LKW, Typ TGX 26.440 6x4 BL, mit MKG-Ladekran HLK 591



3- bis 7-Achs-Ballastauflieger

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH

Heegstr. 6 – 8
D - 45356 Essen

Telefon: +49 (0) 201 / 61 67 - 0
Telefax: +49 (0) 201 / 61 67 - 161

E-Mail: info@es-ge.de
Internet: www.es-ge.de

Miete – Mietkauf – Finanzierungskonzepte Über 650 neue und neuwertige Nutzfahrzeuge vorrätig!

teleskopierbare Plattformauflieger +++ Tieflader +++ Tiefbetten +++ 2 – 5-achsige Schwerlastsattelzugmaschinen +++ Innenlader



Es geht nach Hause: Der LTR 1100 tritt seine Reise in Richtung Siegen an. ▲►

TIPP: Sie wollen „eintauchen“ in die faszinierende Welt der Krane, dann empfehlen wir Ihnen das **KRANMAGAZIN** – seit 04.11.2011 in Ihren Zeitschriftenhandel.

werke auf zehn Tonnen je Achse abgelastet werden. Auf unseren Bildern haben die drei Kollegen ihren „panther“ nicht auf dieses Sondermaß ausgezogen, da keine derartige Brücke vor ihnen liegt.

Die Dornseiff GmbH hat hochwertige Verbreiterungen mit festen Antirutschmatten gewählt, die auf den seitlichen Ausschüben eingelegt werden. Inzwischen sind die Auffahrampen hydraulisch auf die Breite der Raupen ausgefahren und zum Auffahren des LTR 1100 hinuntergeschwenkt. Frank Anders setzt sein Ungetüm in Bewegung. Obwohl der weiche Untergrund unter den Stützen der geteilten Rampen nachgibt, biegen sich diese unter den 58 Tonnen des abgerüsteten Krans kaum durch. Beim nächsten Mal werden Haas und

Schmid sie dennoch zur Sicherheit und Entlastung unterlegen. Als der Kran auf dem Tiefbett steht, kontrollieren die drei Kollegen die Drücke der sechs Achsen nach den über den Manometern angebrachten Belastungskurven. Dank des Achsausgleichs und der von einander unabhängigen Einstellung der rechten und linken Halbachsen steht der „panther“ immer waagrecht und bleibt das auch bei den folgenden Rangiermanövern.

Die hohe Bodenfreiheit und die Zwangsgelenkung an allen Achsen des neuartigen panther-Fahrwerks kommen dabei in der Baustellenausfahrt zur Geltung. Ebenso der Einschlagwinkel von 55 Grad. Holger Haas: „Da vermeidest du manches Zurückstoßen und schonst die

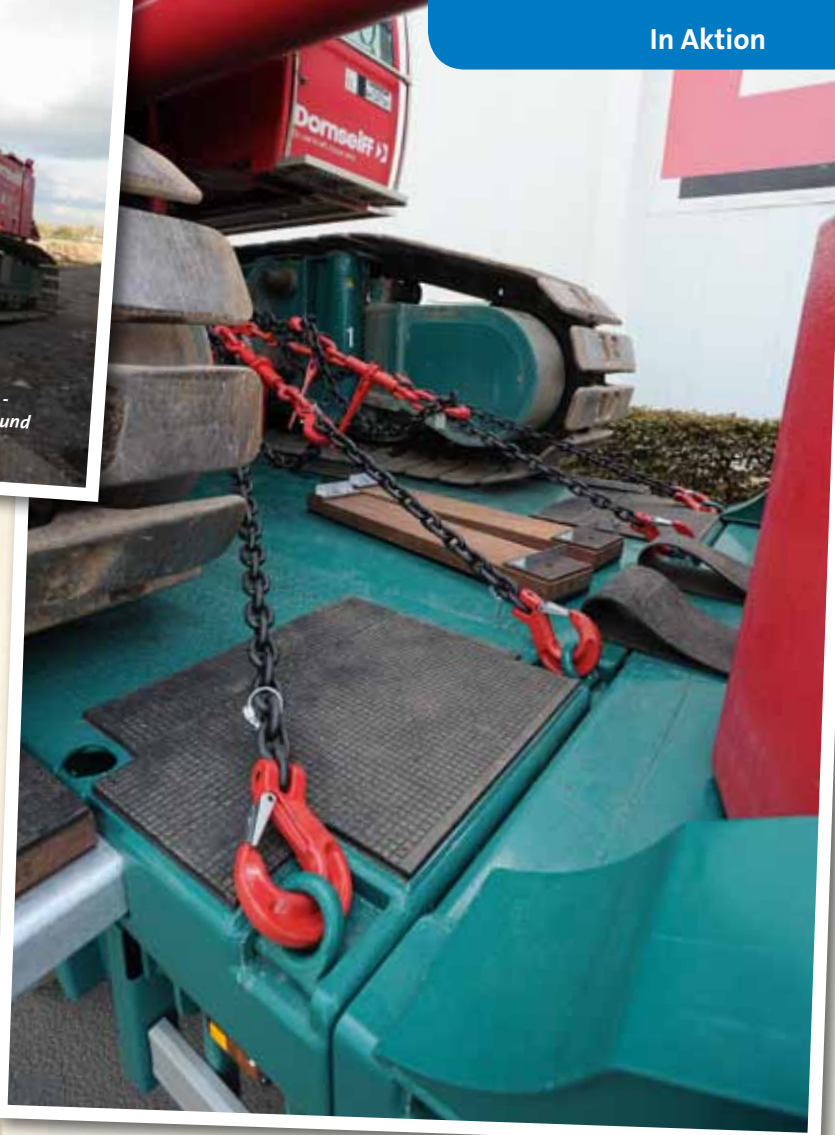
Reifen, weil sie nicht so stark walken.“ Ein weiterer Punkt: Selbst bei diesem starken Einschlag gibt es auch beim Einlenken keine Seitenneigung. Nachdem der schwer beladene Zug gerade ausgerichtet steht, beginnt die Sicherung der Ladung. Die drei Kollegen schrauben die fabrikneuen Spannketten dafür zusammen und setzen sie dann fachmännisch an. Der Transport ans Ziel in Herdorf bei Siegen verläuft planmäßig. Holger Haas und Dominik Schmidt loben das sehr stabile Fahrverhalten und den exakten Kurvenlauf des neuen Doll panther S6E der Dornseiff GmbH und sehen den nächsten Transportaufträgen voller Arbeitseifer entgegen.

STM ■





LTR 1100 -
verladen und
gesichert.



HAWOLEN Zurrgurte



**Katalog
anfordern**

HANFWOLF

Seile + Hebetchnik · Folien + Verpackung

www.hanfwolf.de

Bielefeld (0521) 58005-0	Hannover (0511) 616848-0	Kassel (0561) 50704-0	Merseburg (03461) 79429-0
------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------

